

**Dr. Artur Kopka**

**Politikberatung, Interessenvertretung und Lobbyismus  
im politischen Entscheidungsprozess**

Blockveranstaltung

Modul: III.1 Recht und Politik im nationalen Kontext (Vertiefung)

3/6/9 ECTS

Veranstaltungsbeginn: 17.10.2023, **16.30 – 18.45 Uhr**

07.11.2023, 28.11.2023, 12.12.2024, 09.01.2024, 23.01.2024, **16.30-19.45 Uhr**

Abschlusssitzung: 06.02.2024, **16.30-18.45 Uhr**

Angesichts des heutzutage enorm gestiegenen Komplexitätszuwachses der politischen Entscheidungsprozesse, bei denen die Abhängigkeit der Politiker/innen von fachlicher Expertise durch die zunehmend heterogenen und vielschichtigen politischen Problemlagen verstärkt wird, spielt die Politikberatung in der politischen Entscheidungsfindung eine immer größere Rolle. Eine Vielzahl von Akteuren und Institutionen stellen dem modernen politischen System, als Subsystem einer Informations-, Kommunikations- und Wissensgesellschaft, wissenschaftliches und praktisches Wissen bereit, das die politische Praxis sachlich fundieren und zur Rationalisierung politischer Entscheidungen beitragen soll. Um den aktuellen gesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Entwicklungen Stand zu halten, ist es für die Politiker/innen erforderlich, sich bei der Meinungsbildung auf externe Wissensquellen zu stützen, wodurch das Verhältnis zwischen „Wissen“ und „Macht“ kontinuierlich Veränderungen unterliegt. Das politische System hat dabei diverse organisatorische Konfigurationen und Prozesse des Informationsmanagements ausdifferenziert, um das notwendige Wissen aufzugreifen und zu verarbeiten. Diese entsprechen der jeweiligen politischen Expertenkultur (PEK), die durch die politischen, institutionellen, rechtlichen, historischen und kulturellen Gegebenheiten im jeweiligen Land geprägt ist und ein System von Normen und Instrumenten darstellt, mit denen die Beziehungen zwischen den Expert/innen und den Entscheidungsträger/innen geregelt werden. Im Seminar werden die unterschiedlichen Typen der „PEK“ sowie die Kriterien ihrer Differenzierung theoriegeleitet vorgestellt, hinsichtlich der Methoden ihrer Untersuchung diskutiert und in vergleichender Perspektive mit Hinblick auf unterschiedliche Länder umfassend analysiert. Die theoretischen und empirischen Kenntnisse werden im Rahmen eines Besuches beim Deutschen Bundestag durch direkte Einblicke in die politische Praxis ergänzt.

**Literatur:** Ralf Kleinfeld, Annette Zimmer, Ulrich Willems (Hrsg.): Lobbying. Strukturen, Akteure, Strategien, Wiesbaden 2007; Peter Weingart, Gert G. Wagner, Wissenschaftliche Politikberatung im Praxistest, Weilerswist-Metternich 2015; Svenja Falk, Dieter Rehfeld, Andrea Römmele, Martin Thunert (Hrsg.): Handbuch Politikberatung, 2. Auflage, Wiesbaden 2019; Artur Kopka, Dorota Piontek, Michael Minkenberg (Hrsg.), Politikberatung und Lobbyismus im parlamentarischen Entscheidungsprozess. Deutschland und Polen im Vergleich, Wiesbaden 2019; Andreas Polk, Karsten Mause (Hrsg.): Handbuch Lobbyismus, Wiesbaden 2020. Artur Kopka, Dorota Piontek (Hrsg.), Politische Expertenkultur in Deutschland und Polen. Politiker\*innen, Berater\*innen und Lobbyist\*innen im Vergleich, Wiesbaden 2023.

**Teilnahmevoraussetzungen:** Anmeldungen per E-Mail an: [kopka@europa-uni.de](mailto:kopka@europa-uni.de).

**Hinweise zur Veranstaltung:** Vorbesprechung: 17.10.2023, 16.30-18.45 Uhr,  
Blocksitzungen: 07.11.2023, 28.11.2023, 12.12.2024, 09.01.2024, 23.01.2024, 16.30-19.45  
Uhr, Abschlussitzung: 06.02.2024, 16.30-18.45 Uhr  
Termin des Besuchs beim Deutschen Bundestag wird bekanntgegeben.

**Leistungsnachweis:** Referat, Essays, bzw. HA.

**Termine:** Vorbesprechung: 17.10.2023, 16.30-18.45 Uhr

**Sprache:** Deutsch